



Markus P. Müller

Alles Müller, oder was?*

Porträtfiguren von Markus Müller beim 3. Langenzersdorfer Kunstrad

Vom 24. bis zum 26. Mai 2013 fand in der Galerie Zinsberger in Langenzersdorf zum dritten Mal das „Kunstrad“ statt, eine Gemeinschaftsveranstaltung von Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Sparten. Josef Zinsberger selbst ist ein bekannter Maler, und als solchen hat Markus Müller ihn auch in Form einer Standfigur dargestellt: einschließlich des mithilfe von Sand eindrucksvoll plastischen Dreitagebartes eine herrlich-herzliche Karikatur (siehe Foto rechts).

*Original: Werbeslogan der Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG (zitiert nach: <http://www.muellermilch.de/>)



Seite 12

Sommer 2013

öpus 83

Neben Gemälden des Hausherrn, Fotografien, Keramiken, halbplastischen Gemälden von Hein Wachinger, die direkt surrealistisch anmuten, kamen vor

allem die großen, beeindruckenden, Porträtfiguren von Markus Müller ausgezeichnet zur Geltung, allen voran wohl Jimi Hendrix (s.u. unverkäuflich), Falco und Bob Marley (u.), der mit „three little birds“ auf Jamaica steht und eine Originalmütze des Puppenbauers aus früheren Jahren trägt – übrigens kein Einzelfall, dass hier persönliche Erinnerungsstücke vom Dachboden geholt und verarbeitet wurden. Auch die Figur von Janis Joplin (re.) trägt eine echte Brille, sitzt auf einem echten, schön bezogenen ehemaligen Kindersessel und hält ein Flascherl mit echtem Whiskey in der Hand... Nicht nur, dass der Schöpfer dieser Figuren die Biographien der dargestellten Künstler genauestens recherchiert und nächtelang Aufnahmen ihrer Konzerte studiert hat, um die perfekte Pose zu finden, hat er sich die Mühe gemacht, z.B. Falcos Studiomikrofon, Hendrix' Fender-Gitarre und die Brusthaare von Freddie Mercury bis ins kleinste Detail nachzubilden, als Karikatur freilich, die das Typische überhöht, wie etwa die überdimensional langen Hände Falcos. Bei seiner Arbeit kommt ihm zugute, dass er von Winnie Jakob, der aus dem Kasperl-Fernsehen bekannten Zeichnerin, von Bobby Lugano, Norman Shetler und anderen lernen konnte, und natürlich von Arminio Rothstein und Hansjürgen Fettig.

Dabei näht Markus Müller auch die Kostüme selbst mit der Hand, aus Stoffen z.T. vom Textil Müller in Kritzensdorf, dem Geheimtipp für die Mittelalter- und Puppenspielerzene, und bisweilen bekommt er, der an potentiellen Requisiten und Accessoires ohnehin überquillt, auch eine Schachtel mit Borten geschenkt: „Ich glaub, die kannst Du brauchen!“ - Stimmt: Falco (Titelseite) trägt sie schon ...

<http://www.zinsberger.at>

